

PRESSEMITTEILUNG

Thementag: „Generation Y – Unser Leben im 21. Jahrhundert“

Das erwartet die Hörer und Hörerinnen:

- **Eisenach: „Liebst du mich? Like!“**
Josephine Steingräber vom Wartburg-Radio

Wie wollen wir lieben? Wollen wir überhaupt lieben oder sind wir in ein Zeitalter der Oberflächlichkeit gerutscht, in dem Werte anhand von Likes auf Instagram oder Matches auf Tinder gemessen werden? Josefine Steingräber möchte sich in ihrer Stunde mit der Liebe und unseren Wünschen und Erwartungen an sie beschäftigen. Dabei sollen auch Veränderungen in Abgrenzung zu den anderen Generationen sowie unterschiedlichen Formen von Partner:innenschaft betrachtet und hinterfragt werden.

- **Erfurt: „Ich schaffe, also bin ich“**
David Straub von Radio F.R.E.I.

Das Verständnis von „Arbeit“ wandelt sich seit jeher. Volontär David Straub beobachtet bei sich und anderen, dass die Arbeit – im Sinne von Erwerbsarbeit – immer mehr zur Sinnsuche wird. Und dass gleichzeitig der Geltungsdruck in heutigen Leistungs- und Erfolgsgesellschaften so groß wird, dass psychische Krankheiten im Arbeitskontext weit verbreitet sind. David spricht in diesem Zusammenhang über eine dieser konkreten Ausprägungen in seiner Sendestunde mit dem Leiter der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen Prof. Dr. Bert te Wildt. Er hat mit seinem Kollegen Timo Schiele jüngst in einem neuen Buch das Phänomen des „Burn-On“ beschrieben.

- **Jena: „Ich brauch deine Führung nicht!“**
Charlott Zerna vom Radio OKJ

Geführt wird überall und in verschiedensten Stilvariationen. "Wie wollen wir führen und geführt werden?", ist daher die Frage, die Charlott Zerna daher nicht nur im Kontext Arbeit erscheint, sondern in jeglichen Formen der Beziehungen. Sie will wissen, was hinter dem Wort *Führen* für die Menschen der Generation Y steckt. Denn für Charlott ist der Zwang nach Augenhöhe entscheidend für jegliches echtes Folgen und Führen. Doch wie sieht es in der Wirklichkeit ihrer Generation aus?

PRESSEMITTEILUNG

Thementag: „Generation Y – Unser Leben im 21. Jahrhundert“

- **Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg: „Engagieren? Ne, danke!“**

Kathrin Krauße vom Radio SRB

Wie politisch ist die Generation Y? Dieser Frage geht Kathrin vom Bürgerradio im Städtedreieck Saalfeld - Rudolstadt - Bad Blankenburg (Radio SRB) nach. Die sogenannten Millennials sind so unpolitisch! Das ist ein Vorwurf, der die Generation Y - der in den 80er und 90er Geborenen - oft trifft. Kathrin Krauße geht diesem Vorwurf in ihrer Sendestunde des Thüringer Thementages nach und spricht darüber mit Sozialwissenschaftler und Autor Prof. Klaus Hurrelmann. Für ihn sind die Ypsiloner eher „Opportunisten, die im Verborgenen“ wirken.

- **Nordhausen: „Die Droge, die klickt“**

Florian Bernhardt von Radio ENNO

In der Thementagstunde von Radio ENNO hat sich Volontär Florian Bernhardt eine digitale Technologie herausgesucht, die die Generation Y geprägt hat wie nichts bisher zuvor. Die Millennials haben die Anfänge und den rasanten Aufstieg von sozialen Medien direkt miterleben können. Aus Analog wurde Digital. Sie waren die Ersten, die damit aufgewachsen sind. Daher hat Florian Bernhardt mit drei Gästen aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen gesprochen, um beispielsweise zu fragen: Warum sind so viele Menschen so süchtig nach Likes und Feeds und wie kann man davon wegkommen?

PRESSEMITTEILUNG

Thementag: „Generation Y – Unser Leben im 21. Jahrhundert“

Das sind die Volontäre und Volontärinnen:

Josefine Steingräber hat mit dem Beginn ihres Volontariats auf jeden Fall eine Leidenschaft wiederentdeckt. Vor knapp 15 Jahren saß sie das erste Mal in einem Studio des Wartburg-Radios in Eisenach und heute macht ihr die journalistische Arbeit mehr Spaß denn je. Mit Tiefgang stellt sie Fragen und beschäftigt sich mit Themen, wobei im Prozess häufig komplexe Mindmaps mit wilden Pfeilverbindungen entstehen. Eines der tiefsinnigen Themen, das sie umtreibt ist die Liebe - mit Blick auf Zwischenmenschlichkeit und Beziehungen im Allgemeinen. Zum Thementag Generation Y – Unser Leben im 21. Jahrhundert fragt sie: Wie wollen wir lieben?



Seit 2014 baut David bei Radio F.R.E.I. Beiträge und Sendungen. Nach Praktika bei ZDF oder dem BR hat David auch zwei Dokumentarfilme gedreht und produziert. Jetzt ist er seit fast zwei Jahren als auszubildender Volontär bei Erfurts freiem Radio. Das Thema für seine Sendestunde „Ich schaffe, also bin ich“ hat er nicht ohne Grund gewählt: Er beobachtet bei sich und anderen einen zunehmend ungesunden Leistungsdruck und verbringt deswegen die Produktion für diese Sendung schwingend in der Hängematte.

Charlott Zerna ist eine angehende Journalistin und performative Künstlerin in Jena. Das aktuelle Volontariat absolviert sie am Einsatzort Jena, im Radio OKJ. Aktuell arbeitet sie an einer intensiv recherchierten, multimediale Ausstellung namens "MutterTochterFrau:".



PRESSEMITTEILUNG

Thementag: „Generation Y – Unser Leben im 21. Jahrhundert“



In Ilmenau geboren, in Jena studiert. Schon als Kind Radio gespielt. Der Gedanke, wie es wäre, wirklich bei einem Sender zu arbeiten, war all die Jahre präsent. Über eine freiwillige Mitarbeit in einem Redaktionsteam zur Weiterbildung als Online-Redakteurin gekommen und schließlich über die Volontärstelle zum Radio, genauer zum SRB. Dabei Nachrichten und Reportagen produzieren lieben gelernt.

Florian Bernhardt ist 27 Jahre alt. Seine Heimat ist die Kleinstadt Hainichen in Sachsen. Er hat Medienmanagement im Bachelor sowie Industrialmanager im Master erfolgreich studiert und möchte in Zukunft über die unterschiedlichsten Dinge berichten. In seiner Freizeit verfolgt er verschiedene Sportarten und nimmt dabei immer seine Kamera mit.

